

### Versionsdokumentation

Version:	1.31
Erstellungsdatum:	April 2007
Status:	In Arbeit / In Abstimmung / <b>freigegeben</b>
Autor:	Alexander Schmid – Pokalspielleiter Ulm
Genehmigt von:	Bezirksausschuss Ulm
Genehmigt am:	25.09.2013
Gültig ab:	01.07.2013

## Pokalrunde Aktiv

### Koordination und Ablauf der Pokalrunde

Die Pokalrunde wird vom Pokalspielleiter koordiniert und geleitet.

- Die Ausspielung findet im einfachen KO-System während der Saison in Pokalrunden zeitlich gestaffelt je nach Teilnehmerzahlen statt und wird vor der Pokalsaison durch den Pokalspielleiter veröffentlicht.
- Die Pokalfinals (Ausspielung als Final-Four) werden an einem zentralen Ort am Ende der Saison ausgetragen.

### Pokalklasseneinteilung

Der Pokal im Tischtennis Bezirk Ulm wird in folgenden Klassen ausgespielt:

- Bezirkspokal Damen ( Bezirksliga – Bundesliga )
- Kreispokal Damen ( Kreisklasse – Bezirksklasse )
- Bezirkspokal Herren ( Bezirksklasse – Bundesliga )
- Kreispokal A Herren ( Kreisklasse A – Kreisliga )
- Kreispokal B Herren ( Hobbyliga , Kreisklasse C – Kreisklasse B )

### Pokalmannschaftsmeldung

Die Pokalmannschaftsmeldung erfolgt für die kommende Saison bis zum Mannschaftsmeldetermin und des jeweiligen Jahres über click-tt. Nachmeldungen und zusätzliche Pokalmannschaften (2. Pokalmannschaft aus einem Herrenteam) werden per Email inklusive Angabe des jeweiligen Mannschaftsführers beim Pokalspielleiter möglich gemacht.

Die Ausspielung einer Pokalklasse erfolgt nur bei einer Mindestmeldezahl von 4 Mannschaften.

### Startgeld

- Siehe Ordnung für Gebühren, Kostenersatz und Strafen Bezirk Ulm
- Es wird über das Mannschaftsmeldeformular des TT-Bezirks Ulm abgerechnet.
- Nachmeldungen werden später durch den Bezirkskassenwart in Rechnung gestellt

### Auslosung

Die Auslosung erfolgt durch den Pokalspielleiter, dabei sollen Mannschaften des gleichen Vereins spät möglichst aufeinander treffen.

Eine entsprechende Information der jeweiligen Auslosung zu jeder Pokalrunde wird den Vereinen rechtzeitig per Email zugesandt.

### Heimrecht

Ein Heimrechttausch ist – das Einverständnis beider Mannschaften vorausgesetzt – jederzeit möglich und bedarf keiner Genehmigung durch den Pokalspielleiter.

#### Kreispokal Damen / Kreispokal A und B Herren:

Grundsätzlich erhält die Mannschaft das Heimrecht, welche zuerst gelost wird.

#### Bezirkspokal Damen / Herren:

Die tiefer spielende Mannschaft erhält immer das Heimrecht. Bei Spielklassengleichen Mannschaften erhält das Heimrecht die zuerst geloste Mannschaft.

## Spieltermine

Die Heimmannschaft muss der Gastmannschaft mindestens **drei** Termine zur Spielansetzung innerhalb der Pokalrunde nennen und die Vereine sind angehalten an einem der Termine eine Einigung zu erzielen. Die Termine sind rechtzeitig (spätestens 7 Tage nach Erhalt der Auslosung) der Gastmannschaft mitzuteilen.

Sollte keine Einigung erfolgen ist der Pokalspielleiter unverzüglich von der Heimmannschaft zu informieren. Ebenso von der Gastmannschaft, wenn diese nach 7 Tagen noch keine Termine erhalten hat. Nach Ende der Ausspielfrist ist eine Ansetzung eines Pokalspiels nur mit Genehmigung des Pokalspielleiters möglich.

## Aufstellung der einzelnen Mannschaften im Pokal

Maßgeblich ist die genehmigte Mannschaftsmeldung (Aufstellung) je Halbrunde für die jeweilige Pokalmannschaft. Der Spieler, der am Spieltag auf der genehmigten Aufstellung am besten platziert und anwesend ist, muss auf Position 1 spielen. Position 2 und 3 sowie das Doppel können frei gewählt werden.

## Ersatzgestaltung im Pokal

Grundsätzlich kann wie in der laufenden Verbandsrunde ein Spieler von unten nach oben als Ersatzspieler eingesetzt werden. Ein Spieler kann auch in einer Pokalrunde in mehreren Pokalmannschaften und Pokalklassen eingesetzt werden, wenn o.g. Punkt beachtet wird. Die Spiele dürfen sich jedoch zeitlich nicht überlappen.

- Spieler mit einem Sperrvermerk dürfen auch im Pokal nicht als Ersatzspieler in höheren Pokalmannschaften eingesetzt werden.
- Jugendspieler mit Status „JES“ sind im Pokal generell nicht spielberechtigt.

## Spielsystem

Gespielt wird im modifizierten Swaythling–Cup in der Reihenfolge:

A1 – B2, A2 – B1, A3 – B3, DA – DB, A1 – B1, A3 – B2, A2 – B3

## Spielbericht und Ergebnismeldung

- Zur Dokumentation eines Pokalspieles sind nur die TTVWH-Standard-Mannschaftsspielformulare zu verwenden.
- Der Spielbericht ist über click-tt (Ergebnismeldung) unter **Eingabe des Austragungsdatums** bis zur genannten Frist zu erfassen (WO-AB D14).

## Endspiele – Final-Four

- Die Pokalendspiele finden gemeinsam an einem Ort im Bezirk statt. Dieser wird vom Bezirksausschuss festgelegt.
- Die dritten Plätze werden nicht ausgespielt.

.Turnierleitung:

- wird durch den Pokalspielleiter gestellt
- der Bezirk Ulm stellt: Pokale, Bälle und Spielberichtsbögen.

Ausrichtervergütung:

- Siehe Ordnung für Gebühren, Kostenersatz und Strafen Bezirk Ulm

## Allgemein:

Die Durchführungsbestimmungen:

- sind unbedingt allen Mannschaftsführern der Pokalmannschaften zur Kenntnis zu geben.
- Es gilt die Wettspielordnung des DTTB und die Ausführungsbestimmungen des TTVWH.

Historie:

Version	Datum	Autoren	Änderung
1.00	01.07.2007	Joscha Brunner	Erstellung DfB – einstimmiger Beschluss BA
1.10	10.08.2010	Wolfgang Laur	Änderungen – einstimmiger Beschluss BA
1.20	13.07.2011	Wolfgang Laur	Änderungen – einstimmiger Beschluss BA
1.30	25.09.2013	Alexander Schmid	Änderungen – einstimmiger Beschluss BA
1.31	11.11.2013	Wolfgang Laur	Redaktionelle Änderungen bezüglich Formulierungen in Anpassung an WO / AB